

Rucksack - nur welcher?

Beitrag von „Sommertraum“ vom 29. Mai 2023 13:31

Hallo!

Ich möchte / brauche einen neuen Rucksack. Seit vielen Jahren nutze ich einen Deuter Futura mit 25l, den ich recht gerne mag, aber der mir für Ausflüge alleine (ohne Familie) viel zu groß ist. Mein Plan war, dass ich mir einfach wieder einen Deuter nur in etwas kleiner kaufe. Nachdem ich nun in 2 Geschäften war, bin ich vollkommen planlos.

Das Angebot an kleineren Rucksäcken war sehr überschaubar und der Deuter AC Lite 17 der einzige, der in Teilen meinen Erwartungen entsprach, ganz überzeugt war ich jedoch nicht. Vor allem der senkrechte Reißverschluss hat mich irritiert. Beim Futura liebe ich ja diesen Netzrücken, nicht nur wegen der Belüftung, sondern vor allem auch, weil sich der Rucksack-Inhalt nicht in den Rücken drückt. Allerdings hatte ich den Eindruck, dass dieses Rückensystem dem AC Lite 17 ganz schön viel Volumen wegnimmt und ihn insgesamt recht sperrig macht. Kennt jemand dieses Modell und kann mir sagen, ob dieser Eindruck stimmt?

Könnt ihr mir kleine Rucksäcke anderer Marken empfehlen, die folgende Anforderungen erfüllen:

- klein, für (Tages-)Ausflüge ausreichend
- nicht von oben zu befüllen, sondern mit Reißverschluss bzw. so, dass man schnell an all seine Sachen rankommt
- mehrere Fächer, nicht nur 1 großes
- außen 1 oder 2 Fächer für Flaschen
- Rücken so gearbeitet, dass sich der Inhalt nicht unangenehm durchdrückt
- Jacke sollte außen befestigt werden können
- evtl. Netzrücken
- Unisex-Modell

Ich bin gespannt auf eure Empfehlungen!

Beitrag von „O. Meier“ vom 29. Mai 2023 15:38

Ich habe eine Vielzahl von Rucksäcken im Einsatz, die ich in der Regel nach Transportgut (Volumen) auswähle. Einen Teil habe ich gebraucht übernommen. Die sind alle schon eine

zeitlang in Betrieb, ich vermute, die kann man so nicht mehr kaufen.

Der bequemste, also derjenige, der am wenigstens aufträgt, die Bewegung am wenigsten einschränkt, und den ich auch über längere Zeiträume tragen kann, ist ein SB-30 von Fjäll Räven. Der wurde als Snow-Board-Rucksack verkauft. Er trägt sich auch noch gut, wenn ich ihn mit schweren Dingen belade.

Aber das ist ja nur subjektiv.

Ich möchte anraten auf ein gutes Tragesystem zu achten. Der Netzrücken mag gut sei und anständige Polster an den richtigen Stellen auch. Aber vernachlässigt mir den Hüftgurt nicht. Der sollte passend gepolstert und gut einstellbar sein, so dass das Gewicht auf den Hüften ablastet, nicht so sehr auf den Schultern. Dann sollte es noch so einen kleinen Gurt geben (gibt es da einen Fachbegriff für?) der zwischen den Schulterriemen sitzt und deren verrutschen verhindert.

Ich habe einen (größeren) Rucksack, bei dem der Hüftgurt nicht mit dem Sack vernäht ist, sondern an einem Punkt gelagert. So macht der die Bewegungen der Hüfte gegenüber dem Rücken mit. Gold.

Und ansonsten: im Laden gehen und ausprobieren. Wenn die gut sind, haben die auch Gewichte da.

Hilft das? Ich weiß es nicht. Nur so ein paar Ideen, die mir in den Kopf kommen.

Beitrag von „Sommertraum“ vom 29. Mai 2023 18:14

Vielen Dank für deine ausführliche Antwort [O. Meier](#). In 2 Läden war ich schon und die Auswahl an kleinen Modellen war sehr überschaubar. Deshalb wollte ich, bevor ich den weiteren zu einem größeren Fachgeschäft auf mich nehme, ein paar Erfahrungen einholen. Dass viele Rucksäcke bei mir nicht gut sitzen, habe ich schon bemerkt.

Beitrag von „madlen81K“ vom 24. Juli 2023 20:33

Ich bin jetzt auch auf der Suche.